

sport und spiel



KTV Dietikon



SVKT



05/2016



**GARANTIERT
ZUFRIEDEN!**

GARAGE EGGER AG

Zürcherstrasse 232, 8953 Dietikon
Tel. 044 745 17 17 • www.egger-dietikon.ch



Gastfreundschaft mit Tradition

Restaurant
Heimat

M. Meier und Familie
Steinmülistrasse 66
8953 Dietikon

Tel. 044 740 83 47

www.restaurantheimat.ch

FAIRD RUCK

Teamleistung, die überzeugt – testen Sie uns!

Fairdruck AG

Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch
8370 Sirnach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

Filiale Zürich
Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon

ClimatePartner[®]
wir drucken klimaneutral





Erscheint fünfmal jährlich 63. Jahrgang
 Auflage: 500 Exemplare
 Redaktion: Franz Federer
 Druck: Faidruck AG, Riedstrasse 1, 8953 Dietikon
 Internet: www.ktvdietikon.ch
www.svktdietikon.ch
 E-Mail Vorstand: info@ktvdietikon.ch
 Nächste Ausgabe: März 2017

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 7. Februar 2017

Wichtige Adressen		(Stand 30.11.2016)	
Präsident	vakant		
Vize-Präsident	Hagi Edi	Breitenackerstr. 22	076 510 36 40
		8918 Unterlunkhofen	
Kasse & Mutationen	Burkhalter Patrick	Hausmattstrasse 11b	078 824 40 11
		8962 Bergdietikon	
Aktuar	Koch Xaver	Widmenhalde 9 Dietikon	044 740 53 54
Redaktion	Federer Franz	Guggenbühlstr. 24 Dietikon	044 740 90 18
		mftfederer@bluewin.ch	
Adressmutationen	Schäublin Gaby	Lindenstr. 28 Dietikon	044 742 27 51
für sport und spiel		gaby@schaebuis.ch	
Werbung	Guido Hüppi	Untere Reppischstr. 5	044 740 22 90
		ghueppi@hispeed.ch	
Sportplatzpräsident	Sailer Sandro	Rautistr. 103, 8048 Zürich	076 412 19 58
Vermietung			
Clubhaus	Ruff Brigitte	Bernstr. 335 Dietikon	044 741 29 71
Platzwart	Ruff Kaspar	holzmann@funclusive.ch	Fax 044 741 29 72
Unihockey		info@ktvdietikon.ch	
Kunstturnen	Seiler Stefan	Dünnistr.12 8962 Bergdietikon	079 610 52 56
Akrobatikturnen	Stucki Jörg	Adlerstr. 8 8400 Winterthur	079 743 71 88
Männerriege		info@ktvdietikon.ch	
Faustball	Wiederkehr Reini	Elisenstr. 1 Dietikon	044 740 84 61
Volleyball	vakant		
Turnerinnen		info@svktdietikon.ch	
Präsidentin	Remondini Manuela	Rosenstr.18 Dietikon	079 337 82 29
Jugileiterin	Peterhans Conny	Hafnerweg 1 Dietikon	079 431 06 83
Tech. Leitung	Remondini Manuela	Rosenstr.18 Dietikon	079 337 82 29
Frauenturngruppe		info@svktdietikon.ch	
Präsidentin	Ganzoni Vreni	Mühlehaldenstr. 42 Dietikon	044 740 24 65
Tech. Leitung	Steiner Ruth	Altbergstr. 11 Dietikon	044 740 78 15
Mu-Ki-Turnen	Marcoff Marietta	Marktgasse 19 5620 Bremgarten	079 711 00 39

GRAF OPTIK

KIRCHSTRASSE 4 8953 DIETIKON
TEL. +41 44 741 08 07
INFO@GRAF-OPTIK.CH WWW.GRAF-OPTIK.CH



Pasquale Orsini AG, Malergeschäft 8953 Dietikon

Hofackerstrasse 42, Tel. 044 741 49 67, Fax 044 741 49 61



Ausführung
sämtlicher Malerarbeiten

e-mail:
orsini_maler@swissonline.ch

LANDGASTHOF

Gruene bode

**Bekannt für gute Küche
und gepflegte Gastlichkeit**



www.gruenebode.ch / info@gruenebode.ch

Walter und Cornelia Hirzel, 8965 Berikon, Telefon 056 633 32 24, Montag Ruhetag



Indes da, wo Zahlen sind.

Reden Sie mit uns über ihre Bankgeschäfte.
In allen Lebenslagen.

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank an der Limmat

Liebe KTV-Familie

Manchmal braucht es einen Wegweiser, um wieder auf den eigenen Weg zurück zu finden. Vielleicht auch eine Rast, um Ressourcen zu mobilisieren oder eine Standortbestimmung. Bewusst, klar, leicht und mit Freude soll es „wieder“ weitergehen. Denn wir hatten es mal und es ist immer noch da – Vertrauen und Zusammengehörigkeit.

Für die kommenden Feiertage wünsche ich euch wohlverdiente Erholung und eine stille, aber auch fröhliche Zeit mit euren Lieben. Möge das neue Jahr euch alle Wünsche erfüllen und mit viel Zufriedenheit und Gesundheit beschenken.

In diesem Sinne bis 2017

Der Vizepräsident

Eduard Hagi



Gerne schliesst sich der Redaktor den guten Wünschen für Weihnachten und das neue Jahr an. Als Starthilfe könnt ihr euch nochmals an allem Positiven freuen, das wir 2016 erleben dürfen.

Sportvereine sind ein wichtiger Pfeiler des kulturellen Lebens und verdienen unsere Unterstützung. „**Miteinander**“ sowohl im Sport wie auch in der Politik ist wichtig.



So lueget mer gmeinsam
für Zuekunft

„CVP Dietikon“ <http://www.cvp-zh.ch/cvp-zuerich/ortsparteien/dietikon>

J. Wiederkehr AG

Bauunternehmung Dietikon

Hochbau - Tiefbau - Kundenarbeiten
Tel. 044 744 59 79 - www.wiederkehr-dietikon.ch

Landi
DIETIKON

- Hauslieferdienst
- Getränkehandel

- Tafelgetränk & Wein
- Haus- und Gartenartikel
- Gross- und Kleintierfutter
- Hypona Pferdefutter

- Do-it-yourself Shop
- Agrola Tankstelle
- Gas-Depot Shell
- Heizöl

Schöneeggstrasse 47 • 8953 Dietikon • Tel. 044 740 42 25 • Fax 044 740 02 79



Saiten-Sprung



Unter diesem Motto fand die Abendunterhaltung der Turnvereine KTV, STV, SVKT und der Stadtjugendmusik Dietikon am 5. November 2016 zum ersten Mal in Dietikon's Geschichte gemeinsam statt.

Saiten-Sprung: Die Musiker bei den Turnern und Turnerinnen Die Turner und Turnerinnen bei der Musik

Nach monatelanger Vorbereitungszeit fand am Samstag, nach bald 10-jähriger Absenz, das „Chränzli“ in der Stadthalle Dietikon statt. Das Programm konnte vor einer voll besetzten Halle aufgeführt werden, ja die Halle platzte schon fast aus allen Nähten. Unter den zahlreichen Besuchern fand sich auch bekanntes Gesicht, u.a. der Kantonsratspräsident Dr. Rolf Steiner, der Stadtpräsident Otto Müller, der Gemeinderatspräsident Jörg Dättwiler, der Zentralpräsident Sport Union Schweiz Jürg Küffer sowie die Präsidentin des Zürcher Blasmusikverbandes Ursula Buchschacher, nebst vielen weiteren Behörden-, Verbands-, Vereins- und nicht zu vergessen Sponsorenvertretern.



Das Programm war sehr abwechslungsreich, spannend und lustig. Den Start, nach dem musikalischen Auftakt durch die Stadtjugendmusik, unter der Begleitung der Moderatoren Ariane und Toni, machten die Kleinsten, die Muki-Turnerinnen und -Turner. Weiter ging es Schlag auf Schlag mit den SATUS-Kids, den Rope Skipping Kids STV, der Jugendriege SVKT, der Leichtathletikgruppe und der Mädchenriege des STV. Alle gaben ihr Bestes, herzliche Gratulation. Den

krönenden Abschluss des 1. Programnteils bildete das Akrobatikturnen des KTV und die gleich anschliessende Ehrung für deren mehrmaliges Erreichen des Schweizermeistertitels durch den Stadtpräsidenten.



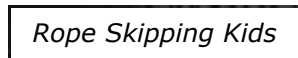
Muki

Nach der Pause, in der man sich mit „Lösli“ der schönen, gut und reich bestückten Tombola versehen konnte, ging es mit Elan und den Tambouren der SJMD in den zweiten Programmteil. Jetzt kamen die Kunstturner des KTV mit ihrem variantenreichen Turnen am Boden, Mini-

tramp und Barren zum Zug, und schon folgte die leicht wirkende, gut einstudierte und trotz engen Platzverhältnissen auf der grossen Bühne gekonnt vorgeführte Rhönrad-



Satus Kids



Rope Skipping Kids



vorführung des STV und die „Turnstunde“ der Aktiven des STV. Alle drei Nummern musikalisch brilliant live begleitet von unseren Stadtjugendmusikanten. Ein weiterer Leckerbissen waren die Frauen des STV mit ihrer

schweisstreibenden Nummer, begleitet von den SJMD-Tambouren. Weiter ging es mit der Gymnastikbandvorführung der SVKT Frauenturngruppe, auch sie live durch die SJMD begleitet. Die Zeiger unserer Uhren bewegten sich schon gegen 22.30 Uhr, und es blieben noch zwei Programmnummern offen. Konnten diese beiden Nummern das bisher gezeigte noch einmal steigern?

Jugendriege SVKT



Ja, Rope Skipping des STV zeigte dem Publikum eine mit UV-Licht unterstützte Shownummer, und zu guter Letzt stiegen die SVKT-Turnerinnen und STV-Turner in die Hosen und unterhielten das Publikum mit einer gekonnten Tanz-

show in guter Westernmanier.



Satus Kids

Ice-Cream-Mädchen STV



Nach dem Schlussbild mit allen Akteuren auf der Bühne folgte der 3. Akt in drei Teilen in der Stadthalle: zum Ersten

der Run auf die reich bestückte Tombola. zum Zweiten die Nietenverlosung mit dem Hauptpreis: ein E-Bike von e-motion, Dietikon, welches mit grossem Jubel durch den Gewinner Manuel Suter entgegengenommen wurde und zum Dritten mit der Bierschwemme im UG, wo die zahlreichen Besucher von DJ Outside empfangen, bis nach 2 Uhr morgens den Anlass gut gelaunt ausklingen liessen.





Akrobaten KTV

Über 350 Musikantinnen und Musikanten, Turnerinnen und Turner wirkten auf den Bühnen an diesem gemeinsamen Werk der 5 beteiligten Vereine mit, und weitere gut 200 Personen unterstützten den ganzen Anlass hinter, neben und vor der Bühne. Ein grosser Aufwand, der Publikumsaufmarsch und der Applaus für die Darbietungen auf der Bühne entschädigten für die vielen zusätzlichen Trainingsstunden.



Moderation

Danke SJMD, KTV, SVKT und STV.

Nun ist es schon wieder vorbei. In der Hoffnung, dass dieses Projekt nicht einmalig war und wir uns hoffentlich bald wieder in „unserer“ Stadthalle treffen, verabschiedet sich das Team OK-Abendunterhaltung 2016, nicht zu vergessen den Behörden und Sponsoren für Ihre grossartige Unterstützung zu danken.

Werner Müller, OK Präsident

Fotos by Paul Stehrenberger

arr. von Franz Federer

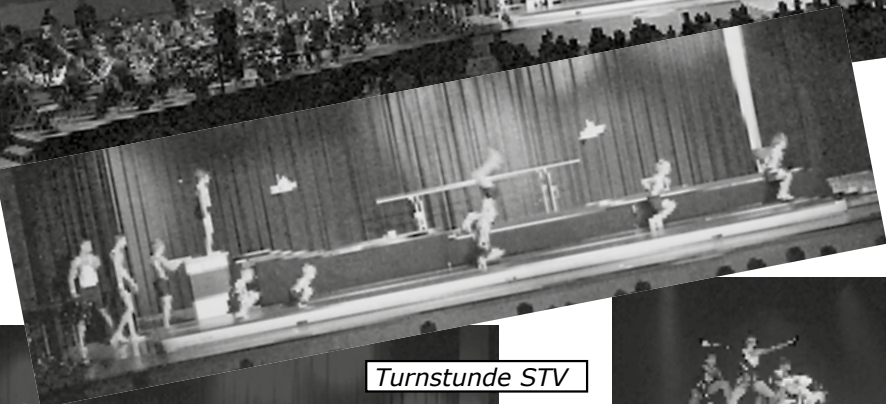


Tambouren



Kunstturner

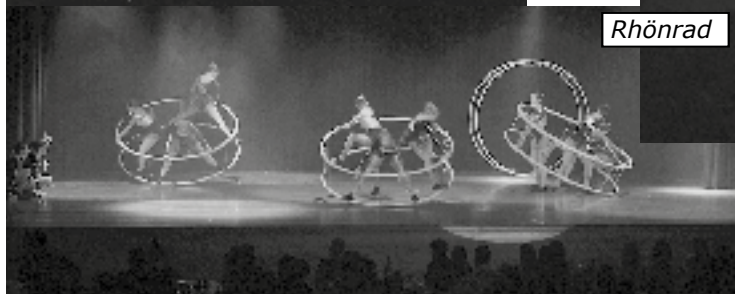
SJMD



Turnstunde STV



Rhönrad



Frauen STV



Rope Skipping



SVKT-Frauen



SVKT+STV



SJMD



Schlussbild





Steinackerstrasse 24
8902 Urdorf
Tel. 044 740 23 24
www.leiser-storenbau.ch



...einfach Frau sein!



Ueberlandstrasse 129
8953 Dietikon
www.ladiesgym.ch

**Das Damen-Fitness-Center im Limmattal auf 800m²,
mit einem Angebot das keine Wünsche offen lässt!**

Bis 31.01.2017 starten und CHF 100.- sparen!
Jetzt Termin vereinbaren unter:

Tel. 044 745 3000

Fitnessstraining für Ihre Ohren

Profitieren Sie von 2 x 20 Jahren Berufserfahrung in der
Hörgeräte-Anpassung.

ohrladen schlieren

Bahnhofstrasse 2, 8952 Schlieren, 044 730 31 32, ohrladen-schlieren.ch

SCHMIDINGER

	GETRÄNKE
	HAUSLIEFERDIENST
	FESTSERVICE
	ZELTVERMIETUNG
	GAS-LIEFERSERVICE

Fest-Service Schmidinger GmbH

Schützenstrasse 27
8902 Urdorf

Tel 044 735 40 10

www.feste-schmidinger.ch

In unserem Vereinsorgan unterstützten uns 2016:



Ein
herzliches
Dankeschön
unseren
Inserenten!

Balbani Buchhaltungen und Steuerberatung, Dietikon
CVP Dietikon
Egger Garage, Dietikon
FAIRDRUCK Rota-Druck, Dietikon
Ganzoni Vreni, Dietikon
Graf Optik, Dietikon
Haupt und Studer Elektro, Dietikon
Hildebrand Metzgerei, Dietikon
Hotelplan, Dietikon
Hotel Sommerau Ticino, Dietikon
Josef Wiederkehr AG, Dietikon
Ladies Gym, Damen-Fitness-Center, Diet.
Landgasthof Grüene Bode, Berikon
Landi, Dietikon+Furtal
Leiser Storen und Rolladen, Urdorf
Ohrladen Schlieren
Orsini Malergeschäft, Dietikon
Pestalozzi AG Stahl, Dietikon
Raiffeisen an der Limmat, Dietikon
Restaurant Heimat, Dietikon
Restaurant Honeret, Dietikon
Ristorante Pizzeria Costa Blanca, Dietikon
Schmidinger Getränke, Urdorf
Senn Andreas, Architekturbüro, Dietikon
Ungricht Söhne Gartenbau, Dietikon
Zürcher Kantonalbank, Dietikon

*Ohne Inserenten gäbe es dieses Heftli nicht !
Die Inserenten unterstützen den KTV und wir
berücksichtigen die Inserenten!*

Frohe Weihnachten

2016 gibt es ein Jubiläum, das man nicht feiern, sondern nur begehren kann: Das Hungerjahr 1816. Eine ernste Weihnachtsgeschichte von Ulrich Knellwolf

Auf Heu und auf Stroh

Was Hans Georg Nägeli, der berühmte Zürcher Musikdirektor und Sängervater, kurz vor der Weihnacht **1816** hörte, traf ihn schwer. Sein Bruder, der Pfarrer in Wetzikon, hatte Schulden. So große Schulden, dass er am Schluss des Gottesdiensts in seiner eigenen Kirche die Leute hatte warnen müssen, ihm kein Geld mehr zu leihen. «Aufgeboden werden», hiess das und geschah mit denen, die nicht mehr zahlen konnten.

Viele konnten in dieser Zeit nicht mehr zahlen. Die Leute hatten kaum noch Geld und wenig zu essen, besonders im Zürcher Oberland und der Ostschweiz. Denn dort hatten bisher viele von der Handspinnerei und von ein wenig Landwirtschaft gelebt. Doch die Handspinnerei gab keine Arbeit mehr, seit die Spinnmaschinen aufgekommen waren. Und das Jahr 1816 war für die Landwirtschaft ein miserables Jahr gewesen wie schon lange keins mehr. Es hatte im Sommer so viel geregnet, dass Kartoffeln und Korn auf den Feldern verfault waren. Dadurch kletterten die Lebensmittelpreise in die Höhe, so hoch, dass das Brot für die meisten unerschwinglich wurde. Wenn es so weiterging, würde es im Frühling eine Hungersnot geben, das war abzusehen.

Und nun hatte es also auch Pfarrer Hans Konrad Nägeli erwischt. Er führte neben seinem Amt eine Kupferschmiede und einen Bauernhof. Den hatte er von seinem Vater übernommen, der auch schon Pfarrer von Wetzikon gewesen war und sich sehr für den Kartoffelanbau eingesetzt hatte.

Sein Bruder Hans Georg beschloss zu helfen, so gut er konnte. Er mietete eine Kutsche, belud sie mit Brot und Säcken voll Mehl, so viel er erhielt - aber auch in der Stadt Zürich waren die Lebensmittel knapp und teuer - und fuhr am Heiligen Abend nach Wetzikon. Was er dort sah, machte ihn traurig. Lauter bleiche, ausgehungerte Leute, nichts als verzweifelte Gesichter. Und im Pfarrhaus traf er seinen Bruder, den Junggesellen, in der kalten Küche vor leeren Töpfen. «Es gibt kein Brot, kein Mehl, und das Fleisch ist so teuer, dass es sich niemand leisten kann», sagte er traurig.

Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
der Vater im Himmel für Freude euch macht.»

Zuerst summten nur einige wenige mit. Doch Hans Georg Nägeli
müsste nicht der Sängervater gewesen sein, wenn er die Leute nicht
hätte mitziehen können. Und so sang schließlich die ganze Kirche,
und den Leuten wurde es warm an Leib und Seele.

Er hatte das Lied erst vor ein paar Tagen von seinem Freund zuge-
schickt bekommen, und als er die dritte Strophe gelesen hatte, hatte
er gedacht, der Dichter verstehe nichts von Landwirtschaft. Denn in
eine Futterkrippe lege man doch nicht Heu und Stroh durcheinander,
sondern nur Heu. Aber so sei es eben, wenn Städter über Stall und
Tiere redeten.

Auch diese dritte Strophe sangen die Leute mit Inbrunst, ohne sich
an der Vermischung von Heu und Stroh zu stören. Und nachdem
Hans Georg Nägelis Bruder, der Pfarrer, noch gebetet hatte, kamen
wieder alle nach vorn, und jedes fasste in Schürze oder Hut oder
Kappe seine Ration Mehl.

Beim Verteilen war es, dass die Meier Rägel, eine alte Tagelöhnerin,
die ihn kannte, seit er ein Kind gewesen war, zum Musikdirektor sag-
te: «Die dritte Strophe dieses neuen Liedes, die hat mir besonders
gut gefallen. Das Kindlein liegt auf Heu und auf Stroh. Das zeigt,
dass es in Bethlehem damals nicht genug Heu zum Füttern gab; es
musste mit Stroh gestreckt werden. Die Tiere litten Hunger, und
wenn die Tiere Hunger leiden, tun es auch die Menschen. Das ist der
richtige Heiland, der zu uns hungernden Leuten in die hungernde
Welt kommt. Hab vielen Dank für die schöne Weihnachtsfeier.»

Der Musikdirektor blieb über Nacht im Pfarrhaus, und am nächsten
Morgen sang er im Gottesdienst noch einmal mit der Gemeinde das
neue Lied. Bei der dritten Strophe sah er die Meier Rägel in der fünft-
en Bankreihe kräftig nicken.

Auf der Heimfahrt in die Stadt aber dachte er über das nach, was sie
gestern gesagt hatte. Die Welt, überlegte er, ist selbst eine Krippe, in
der Heu und Stroh wirr durcheinander liegen. Hier die wunderbar ver-
schneite Winterlandschaft, dort hinten im Dorf und dort vorn in der
Stadt die hungernden Leute. In diese Krippe legt uns Gott ein Kind.

Wenn das kein Versprechen ist!

Kursives wie immer vom heutigen Red.

16. Schweiz. Turnfest SKTSV 1986 Frauenfeld

Seit langer Zeit war bei 10 Männerrieglern das Wochenende vom 28./29.6.86 in ihrer Agenda rot angekreuzt, hatten sie sich doch für den Männerwettkampf in Frauenfeld angemeldet.

...

Auf den einzelnen Wettkampfplätzen ging es doch recht locker zu, trotz Ernstkampf. So etwa beim Schleuderball, wo einige sogar 2 Wurfanlagen für einen Wurf beanspruchten. Geradezu kriminell war das mit Ueberraschungen bespickte Velofahren.

Dass einer über ein stillstehendes Pferd stolpert, ist einkleines Kunststück, und dennoch brachte es Benna beim Hindernislauf fertig, aber nur unter der Gegenleistung von 3 gebrochenen rippen! Gute Besserung! *(Ich hoffe, dass es inzwischen verheilt ist.)*

...

Ueber die Unterkunft konnten wir uns wirklich nicht beklagen, hatten wir doch eine ganze Turnhalle für uns allein.

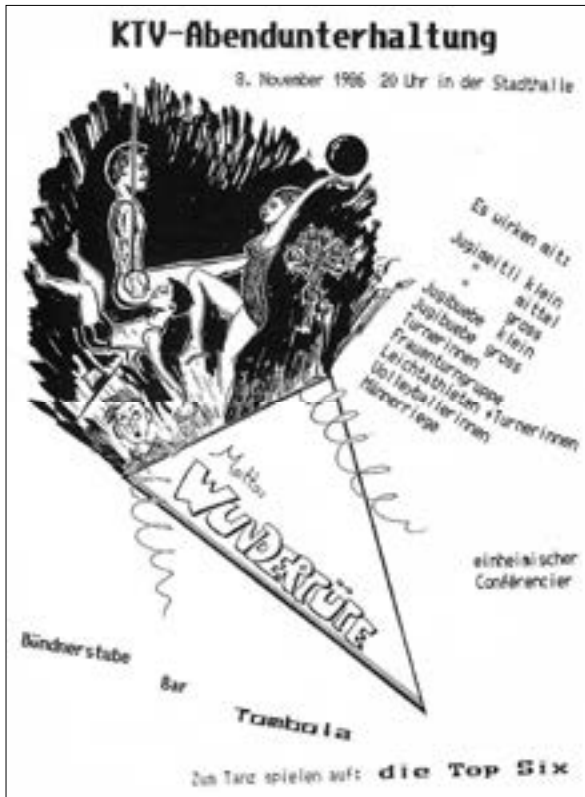
Jubel, Trubel, Heiterkeit und Tanz auf den Tischen war das Motto am Abend. Nach kurzem Schlaf und reichlichem Frühstück in der Gartenwirtschaft bewunderten wir noch die Gymnastik-Darbietungen der Damen. Bei der Ankunft in Dietikon wurden wir trotz Kartellbeschluss offiziell vom "Tschanggi" und Personal begrüsst und konnten gleichzeitig die Eröffnung der Gartenwirtschaft miterleben.

Auszug aus der Rangliste

Gruppen: 40. Dietikon 2
95. Dietikon 1

Einzel:	<u>Kat. B</u>	11. Peter Studer	89 Pt.
		83. Benny Grendelmeier	70
		153. Meiri Schnidrig	58
	<u>Kat. C</u>	98. Sepp Imhof	78 Pt.
		106. Franz Perler	76
		149. Raphi Pfiffner	70
		199. Xaver Koch	63
		204. Xaver Müller	61
		263. Harudin Meier	40
	<u>Kat. D</u>	67. Alfons Schneider	63 Pt.

Sepp Imhof



Auch die ABU gab es schon vor 30 Jahren. Hier das damalige Plakat, das in der Stadt ausgehängt wurde. Wie heute, gehörte schon 1986 eine Tombola dazu, bewältigt von Rabenbauers:

Tombola Einige Leute haben uns noch gefragt, was denn in der grossen Wunderüte drinnen war. Für alle, die es noch nicht wissen: Hauptpreis waren 2 Bahnбилete für eine Rundfahrt durch die Schweiz, Route: Dietikon – Chur – Disentis – Andermatt – Brig – Lausanne – Dietikon. ... Gewonnen hat die Reise eine Familie, die sich sehr darüber gefreut hat, und wir konnten sie überreden, nach der Reise einen kurzen Bericht zu verfassen, den wir dann natürlich im KTV-Heft veröffentlichen.

Elfie und Ludwig Rabenbauer

Und Romy Anderhalden reimte:

d'Jugimeitli mit Küle, Bändel und Balle
händ sicher allne Zueschauer gfall
die grosse Jugibuebe händ es Schiturne vorgfuehrt
und d'Turnerinne bim Jazztanz brilliert ..
d'Volleyballerinne händ dä Buch weg trainiert und die chline Meitli händ sich
als Zältli präsentiert
d'Frauerturngruppe tänzerisch ganz mexikanisch orientiert
und d'Liechtathlethe händ en verruckte Tanze vorgfuehrt ...
en Fuessballreige vo dä mittlere Meitli hätt mer chönne gnüsse
und dänn chömed d'Männerriegler füre z'schüsse
American Football händs demonschriert
und d'Turnerinne sind als Glön ufmarschiert
d'Frauerturngruppe als Wöschwyber händs bsunders guet gmacht
uf all Fäll hätt die Wösch au im November aprilfrisch glacht.

Turnerinnen + Jugendriege

Wie weiter bei SVKT Dietikon Turnerinnen & Jugendriege

Die SVKT Dietikon Turnerinnen und die Jugendriege lösen sich per kommende GV auf.

Wir möchten uns noch bei allen Mitgliedern der SVKT Frauenturngruppe Dietikon, den Mitgliedern des KTV Dietikon und auch unseren eigenen Mitgliedern, den SVKT Turnerinnen und der Jugendriege, für die langjährige Zusammenarbeit bedanken.

Wir blicken auf lustige, sportliche, kameradschaftliche, freundschaftliche, interessante, abwechslungsreiche,... Jahre zurück. Wir könnten noch so viel aufzählen, aber um zum Punkt zu kommen:



**Der Vorstand
SVKT Dietikon Turnerinnen**

Manu-Conny-Erika-Myriam-Nicole-Gaby

Turnerinnen + Jugendriege

Auch wir **Leiterinnen** möchten uns bei allen bedanken für die schönen, lehrreichen und zum Teil auch anstrengenden Turnstunden. Es hat uns immer Spass gemacht, die Stunde für euch zu organisieren.

Von den Turnerinnen

Angie-Conny-Manu

Von der Jugendriege

Conny-Ulla-Manu-Natascha-Bettina



HERZLICHEN
DANK.

ABU-Auftritt Frauenturngruppe

Anfangs Jahr hörte man schon bald, oh schön, wieder einmal ein Turnerchränzli in der Stadthalle. So wie früher, mit Bierschwemme und Musik! Super, wir wollen auch unseren Beitrag leisten mit einem Auftritt auf der Bühne. Aber das Echo in der Turnhalle war sehr bescheiden. Der Vorstand ging mit gutem Beispiel voran, und so wurde es eine kleine Gruppe von acht Turnerinnen, die alles daran setzten, so lange zu üben, bis es für unsere Ansprüche recht gut sass.

Ruth Steiner setzte kurzerhand auch ihre Familie ein, um Musik abzuspielen, uns zu filmen und gute Tipps anzubringen. So gingen wir alle mit etwas Herzklopfen, Lampenfieber und mit gutem Zureden an unseren Auftritt heran. Kaum waren wir auf der Bühne gab es nur noch Musik im Ohr und im Takt unsere Bänder zu schwingen und natürlich zu lächeln. Die Anspannung fiel von uns ab und die Freude machte sich im Lachen und coolen Sprüchen breit. Unser Einsatz wurde belohnt mit einem tollen Applaus.

Ganz herzlichen Dank Ruth für deine Arbeit beim Auszählen und Einstudieren unserer Darbietung. Auch für die guten Nerven in den nicht immer einfachen Situationen beim Einüben des Stückes.

Es tut doch allen wieder gut zu sagen: Wir waren dabei.....



Regula Meier

Rücktritt von Erika Rügsegger als Leiterin Gymnastik

10, 15, nein mehr als 20 Jahre durften wir unter der Leitung von Erika Rügsegger interessante und vielseitige Gymnastiklektionen besuchen, die nicht nur unsere Beweglichkeit förderten, sondern mit vielen Koordinationsübungen wurde auch unser Geist geprüft und unser Körper zu einem guten Wohlbefinden geführt.

Nun möchte Erika etwas kürzer treten und hat auf Ende 2016 ihren Rücktritt eingereicht. Wir werden unsere Gymnastikleiterin als lebenswürdige und fröhliche Vorturnerin vermissen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön und die besten Wünsche für die Zukunft.

SVKT-
Frauenturngruppe
Dietikon



Poststrasse 2 - 8953 Dietikon - Tel. 044 740 12 96 - Fax 044 740 12 71 - E-mail: costa-blanca@bluewin.ch - www.restaurant-costa-blanca.ch

ADVENTSFEIER

Eine kalter Biswind fegte um's Haus, es herrschte eine bissige Kälte (zum Glück nur im Freien), so luden wir zum „Chläusle“ in die warme Stube. Auf dieses Thema war auch die Tischdekoration abgestimmt und die lustigen „Chläusli“ – eine Papier-Faltarbeit von Yvonne – konnten am Schluss zum Aufstellen oder Nachbasteln nach Hause genommen werden.



50 Frauen durfte Vreni Ganzoni begrüßen. 50 waren auch angemeldet, infolge Erkrankung haben sich noch einige von der Feier entschuldigt - diesen Turnerinnen wünschen wir an dieser Stelle gute Besserung – aber es waren immer noch 50. Rechne! Ganz herzlich bedankt sich Vreni bei den Donnerstagsturnerinnen für die mitgebrachten Süßigkeiten. Mmh, da konnten ganz leckere Knabberteller hergerichtet werden. Zum Verzeehr musste man aber noch etwas warten.

Ganz speziell durfte Vreni Ursi Fleischli begrüßen. Zusammen mit Maria Peter umrahmte sie unsere Feier mit Musikstücken auf der Zither. Zitherspiel? Nein, ich denke, das ist nicht der richtige Ausdruck für die der Zither entlockten melodischen Klängen, die dazu animierten, diesem Instrument auch mal ein paar Töne zu entlocken. Aber, wie Maria meinte, 10 Jahre üben, das müsste es dann schon sein. Ja, dann lassen wir das und wir liessen uns einfach von den beiden Zither-Künstlerinnen mit ihrem Spiel berieseln. Dazwischen verlasen Ruth und Yvonne die Geschichte von Nikolaus von Mira. Nicht vergessen sei auch unser Liederbeitrag.

Diesmal sorgten Gemüsespätzli für das leibliche Wohl (nicht selbstgemacht, sie wurden angeliefert). Wein, Wasser und Tee standen zum Trinken zur Verfügung. Bevor wir zum gemütlichen Teil, mit Knabbern, Schwatzen, Lachen einläuteten, musste unsere Präsidentin noch auf etwas geschäftliches hinweisen. Auf einen besonderen Informationsabend, festgelegt auf den 9. Januar 2017. Hier geht es um eine Statutenanpassung, Anschluss des SVKT Schweizer Verbandes an einen Partnerverband sowie Zusammenschluss mit unseren befreundeten SVKT-Turnerinnen. Diesbezüglich folgt noch eine Einladung, und wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen. Happig, happig, was da auf uns zukommt. Doch darüber liessen wir uns die feierliche Stimmung nicht nehmen – die Präsidentin wird's schon richten – und wir genossen das Zusammensein mit unseren Turnkolleginnen und die delikaten Süssigkeiten. Der Rest der Knabber-Goodies geht wie immer ans Muki-Turnen für Chlaussäcke an die Kinder.



Gegen 22.00 Uhr – später als auch schon – rüstete man sich zum Aufbruch. Warm eingepackt mit Mantel, Mützen und Handschuhen machte man sich auf den Heimweg. Puh, ja, so kalt war es schon lange nicht mehr! Für uns ging es noch ans Aufräumen. Den beiden tüchtigen, zusätzlichen Helferinnen ein herzliches Dankeschön. So war kurz nach 23.00 Uhr alles erledigt. Das Aufwaschen des neu behandelten und von uns bewunderten Riemenbodens hat Brigitte für den folgenden Tag aufgeschoben. Das muss gründlich sein und ist bei schlechtem Licht nicht gut zu beurteilen. Der Vorstand bedankt sich hier bei allen aktiven, weniger aktiven und passiven Turnfrauen für ihr Kommen und wünscht allen

frohe Festtage und alles Gute für's 2017.

Christa Wydler

Der KTV gratuliert

Unsere guten Wünsche gehen diesmal an



Jakob Wiederkehr, Waldhof, 8916 Jonen. Er feiert am **1.** Januar seinen **85.**

Hans-Peter Sinkwitz, Mühlealdenstr. 51, schafft am 19. Januar **75 Jahre.**

Meinrad Schnidrig, Narzissenstr. 9, wird am 10. Februar auch schon **70.**

Mir vom KTV gratulired und wünsched eu wiiterhin e gueti Ziiit und alles Gueti!



Der
Dank des
Redaktors
geht
diesmal an:

*Edi Hagi
Werner Müller
Conny Peterhans
Regula Meier
SVKT Frauenturngruppe
Christa Wydler*



**Architekturbüro
Andreas Senn
dipl. Arch. FH/HTL
Bernstrasse 390
8953 Dietikon**

**Tel. 044 741 29 89
Natel 079 412 93 63
Fax 044 741 30 22**

Der Geheimtipp für verwöhnte
Feinschmecker
in heimeliger Atmosphäre.



Restaurant Honeret

Wir empfehlen uns für
Familienanlässe, Geschäftsessen
oder romantisches Tête à Tête.

Fam. H. Mair, Bremgartnerstrasse 110, CH 8953 Dietikon

Tel. (+41) 044 740 81 17

restaurant@honeret.ch , www.honeret.ch

Sonntag und Montag geschlossen



Metzgerei und Partyservice

Tel. 044 740 88 83 • www.metzgerei-hildebrand.ch



Bergstrasse 38
8953 Dietikon
Tel. 044 740 82 42
Fax 044 740 80 86

A. UNGRICHT SÖHNE GARTENBAU AG

Projektierung • Ausführung
Gartenpflege

P.P.
8953 Dietikon

Post CH AG

HAUPT+STUDER
ELEKTRO
TELEMATIK

8952 Schlieren

8953 Dietikon

8104 Weiningen

Tel. 044 755 66 77

info@haupt-studer.ch

www.haupt-studer.ch



balbiani
Treuhand GmbH
— 1960 —

Wir sind Ihr Ansprechpartner, den Sie suchen

- 🔑 Steuerberatung
- 🔑 Buchhaltung
- 🔑 Revisionen
- 🔑 Gesellschaftsgründungen

TREUHAND | SUISSE

Oberdorfstr. 11 | 8953 Dietikon | Tel. 044 746 40 60 | Fax 044 746 40 69 | treuhand@balbiani.ch | www.balbiani.ch



Mit uns erleben Sie Ihre

«Momenti di passione...»



FRAPOLLI
HOTEL
RESTAURANTS
CATERING

DIETIKON-ZÜRICH (+41) 44 745 41 41 WWW.SOMMERAU-TICINO.CH